

Schlummre, schlummre nun, mit deinen friedlichen Kindern

von Johann Christian Friedrich Hölderlin

Notizen / Anmerkungen

- 1 Schlummre, schlummre nun, mit deinen friedlichen Kindern,
- 2 Mutter Erde! denn Helios hat die glühenden Rosse
- 3 Längst zur Ruhe gelenkt, und die freundlichen Helden des Himmels,
- 4 Perseus dort, und Herkules dort, sie wallen in stiller
- 5 Liebe vorbei, und leise durchstreift der flüsternde Nachthauch
- 6 Deine fröhliche Saat, und die fernher tönenden Bäche
- 7 Lispeln Schlummergebänge darein ...

Das Gedicht „[Schlummre, schlummre nun, mit deinen friedlichen Kindern](#)“ von [Johann Christian Friedrich Hölderlin](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Christian Friedrich Hölderlin	Titel	„Schlummre, schlummre nun, mit deinen friedlichen Kindern“
Verse	7	Wörter	53
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Gedichte.